

# Presseinformation

## Verantwortung und gute Zusammenarbeit im Arbeitsschutz aktiv gestalten

### 35. Fachtagung des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit Hamburg 8. Juni 2022 Radisson Blu Hotel Hamburg

Veränderte Abläufe und Hierarchien sowie neue Rechts- und Arbeitsformen unserer Arbeitswelt erzeugen auch andere Gefährdungspotenziale. Die Zusammenarbeit verschiedener Akteure in einem Unternehmen muss durch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sicher gestaltet werden, gerade wenn Fremdfirmen involviert sind oder externes Personal von Leih- oder Zeitarbeitsfirmen zu unterweisen ist.

Die von Führungskräften erteilten Weisungen sollen gewährleisten, dass alle Beschäftigten die Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einhalten. Doch nicht immer ist dabei klar, wer die entsprechenden Vorkehrungen am Arbeitsplatz koordiniert bzw. an wen Aufgaben übertragen werden und wer für deren Umsetzung zuständig ist. Wie viel Eigenverantwortung dürfen Beschäftigte im Betrieb übernehmen? Wie ist die Haftung geregelt? Kurz: Wer trägt wann Verantwortung?

#### **AUFGABEN, PFLICHTEN, VORSCHRIFTEN**

Unsere Fachtagung möchte sich diesem Thema nicht nur grundlegend annehmen, sondern auch anhand von praktischen Beispielen aufzeigen, welche Folgen eine unzureichende Regelung haben kann. Der Fokus richtet sich neben der rechtssicheren Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb auch auf die Ausgestaltung in der praktischen Umsetzung. In mehreren Fachvorträgen informieren wir über wesentliche rechtliche Grundfragen, betriebliche Anforderungen aus Sicht des Amtes für Arbeitsschutz sowie Kernpunkte der Verantwortungsregelung auf Baustellen. Denn obwohl die Delegation von Zuständigkeiten durch gesetzliche Vorgaben weitreichend geregelt ist, ist in vielen Unternehmen Unsicherheit spürbar.

## ERFAHRUNGSBERICHTE AUS DER PRAXIS

Im Praxisteil erfahren Teilnehmende aus erster Hand, wie sich Unternehmen unterschiedlicher Branchen – aus Forschung, chemischer Industrie, Zeitarbeit, Gerüstbau, Labordiagnostik – dem Thema Verantwortung und Zusammenarbeit stellen und dabei Anregungen zur konkreten Umsetzung erforderlicher Maßnahmen geben. Auf unserer begleitenden Fachausstellung besteht die Gelegenheit, Neues zu erfahren und ins Gespräch zu kommen.

## ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltungsreihe wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Interessierte aus Hamburger Betrieben und Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen zum Thema sicheres und gesundes Arbeiten zu informieren und miteinander in den Dialog zu treten.

Die Fachtagung des Arbeitskreises ist eine Plattform zum fundierten Austausch, die Akteurinnen und Akteure im Arbeitsschutz verbindet. Eine Fachausstellung bietet weitere Möglichkeiten sich zu vernetzen und weiterführend zu informieren.

Fotomaterial, Handouts und Interview-Wünsche auf Anfrage

Weitere Informationen: [www.ak-arbeitssicherheit.hamburg](http://www.ak-arbeitssicherheit.hamburg)

## KONTAKT

### Pressestelle

Pertsch Kommunikation  
Agentur für Öffentlichkeitsarbeit  
Martin Pertsch  
Brüsseler Strasse 86; 50672 Köln  
Tel.: (0221) 860 36-60  
E-Mail: [akasi@pertsch-kommunikation.de](mailto:akasi@pertsch-kommunikation.de)

### Geschäftsführung

Berufsgenossenschaft für  
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege  
Christina Müller  
Pappelallee 33/35/37; 22089 Hamburg  
Tel.: (040) 202 07 - 4904  
E-Mail: [akasi@bgw-online.de](mailto:akasi@bgw-online.de)